

Field

[materialistin] auf dem
TRANS-ART-VAL

Studies



Die [materialistin] ist eine Gruppe Leipziger Künstlerinnen, deren Arbeits- und Handlungsschwerpunkt im erweiterten Feld der Skulptur liegt. Grundlage ihrer künstlerischen Praxis ist die Arbeit an und mit Material, das Interesse an Materialität und Transformation, die Faszination für physische Präsenz und die Auseinandersetzung mit dem Bezugssystem Material–Handlung–Raum. Mit ihren individuellen Herangehensweisen und Handlungsansätzen eröffnen die Künstlerinnen spannungsreiche ästhetische und diskursive Räume.

›Field Studies‹ auf dem TRANS–ART–VAL ist ein Projekt zur nachhaltigen Kunstproduktion, sozialen Interaktion und zum interdisziplinären Austausch in einem Transformationsraum zwischen Kunst, Natur und Gesellschaft. Das vom 1. Juli bis zum 26. Oktober 2025 ange-setzte Projekt umfasst ein Bildhauersymposium mit Ausstellung und das Begegnungs- und Vernetzungsformat MEET ME AT auf dem Projektgelände TRANS–ART–VAL im ländlichen Raum am Kulkwitzer See in Göhrenz/Markranstädt.

Scheinbar anachronistisch und mit leicht widerständigem Beharrungsvermögen agieren die Künstlerinnen in Zeiten einer fortschreitenden Virtualisierung von Lebenswelten. In ihrer Hinwendung zu Material und Körper beanspruchen sie Zeitgenossenschaft, füllen Leerstellen körperlicher Abwesenheit mit experimentellen und differenten Setzungen. Sie hinterfragen und beleuchten ihre Arbeit vor dem Hintergrund aktueller Diskurse aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen: wie etwa aktueller Zero-Waste-

und Postwachstumsdiskurse in Ökologie und Ökonomie oder dem fluiden Verständnis von Material-Objekt-Mensch-Umwelt-Beziehungen des »new materialism«.

Die Gruppe agiert solidarisch und ist nicht hierarchisch organisiert. Ihre Heterogenität speist sich aus den Erfahrungshorizonten, die die Künstlerinnen aus ihren Herkunftsregionen in Nord-, Süd-, West- und Ostdeutschland sowie durch ihre akademischen Prägungen mitbringen. Darüber hinaus spielt auch die altersübergreifende Struktur eine Rolle, der Gruppe gehören sowohl digital als auch material natives an.

[materialistin]

**Laura Eckert
Enne Haehnle
Elisabeth Howey
Lucy König
Agnes Lammert
Wibke Rahn
Theresa Rothe
Sophie Uchman
Friederike Warneke**

16.8.2025
18 Uhr

MEET ME AT – Speed Talk

Agneta Jilek	Land in Sicht e.V.
Charlotte Silbermann	Kunstwissenschaftlerin
Angelika Waniek	Künstlerin
Stephanie Kloss	Galeristin; Die Möglichkeit einer Insel
Stella Matko	Künstlerinnenkollektiv, Halle
Mara Sandrock	Kollektiv; To mush the Room
Sandy Becker	Kuratorin
Luise Richter	Schenkung Sammlung Hoffmann / Ortsgespräche

31.8.2025
15–22 Uhr

Eröffnung – Field Studies

[materialistin] auf dem TRANS-ART-VAL

Eröffnung im Rahmen der Kunstroute ›Horse with
no Name‹ durch den sächsischen ländlichen Raum

26.10.2025
15–19 Uhr

Finissage – Field Studies

[materialistin] auf dem TRANS-ART-VAL

www.materialistin.de
www.horsenoname.org
www.transartval.de

TRANS-ART-VAL,
Transval 27,
04420 Göhrenz, Markranstädt